



**SING  
MIT!**

# DER GRÖSSTE VORARLBERGER KINDERCHOR

2. JULI 2022  
CASHPOINT ARENA  
ALTACH

# LIEDER HEFT



# Mach mit

## beim größten

### Vorarlberger Kinderchor

#### am 2. Juli 2022

#### in der CASHPOINT Arena Altach

#### KONZEPT

SING MIT 2022 hat das Ziel, jungen Menschen zwischen 8 und 14 Jahren das „Erlebnis Singen“ zu vermitteln. Nach der schwierigen Zeit der Pandemie ist es wichtig, für die Jugend in Vorarlberg Aktionen und Projekte zu initiieren.

Der Chorverband Vorarlberg möchte Kindern die positiven Erlebnisse des gemeinsamen Singens vermitteln und nachhaltig für Musik begeistern. Höhepunkt ist ein Konzert des bisher „größten Vorarlberger Kinderchores“ am 2. Juli 2022 in der CASHPOINT Arena Altach.

SING MIT bereichert das musikalische Angebot der Schulen und der Chöre.

SING MIT fördert nicht nur die stimmliche und musikalische Entwicklung der Kinder, sondern auch ihr Selbstvertrauen, ihre soziale Kompetenz, Konzentration und Ausdauer.

Der Chorverband Vorarlberg initiiert und begleitet dieses Projekt.

#### EVENT

Samstag, 2. Juli 2022, CASHPOINT Arena, Altach

14:00 Uhr Probe

18:00 Uhr KickOff

#### Ablauf

ab 13:00 Uhr Eintreffen der jungen Sängerinnen und Sänger im Stadion

14:00 Uhr einzige gemeinsame Probe

16:00 Uhr Pause - alle Kinder und Jugendlichen bekommen eine Jause

18:00 Uhr KONZERT des größten Vorarlberger Kinderchores

Die An- und Abreise muss jede Klasse bzw. Chorgruppe selbst organisieren.



## **KOSTEN** für teilnehmende Gruppen/Klassen/Chöre

Das Leistungspaket für die Chorgruppen und Klassenchöre beträgt € 50,- **pro Gruppe** (Sockelbetrag) zuzüglich € 6,- **pro teilnehmendem Kind** bzw. Jugendlichenem.

Beispiel: Für eine Klasse mit 20 Schülern betragen die Teilnahmekosten € 50,- plus 20 mal € 6,-, also insgesamt € 170,-.

## **Was bekomme ich dafür?**

### **DAS LEISTUNGSPAKET**

- Liederheft für alle Kinder und Begleitmaterial (Übe-Files, Downloads)
- Mitwirkung beim Konzertauftritt des „größten Vorarlberger Kinderchores“ in der CASHPOINT Arena
- Jausen-Paket beim Event am 2. Juli
- T-Shirt für jedes Kind

## **ANMELDUNG**

Alle Lehrer und Kinderchorleiter melden ihre Klasse bzw. ihren Chor ausschließlich über die Homepage [www.chorverbandvlbg.at](http://www.chorverbandvlbg.at) an.

Anmeldungen sind ab 19. November möglich.

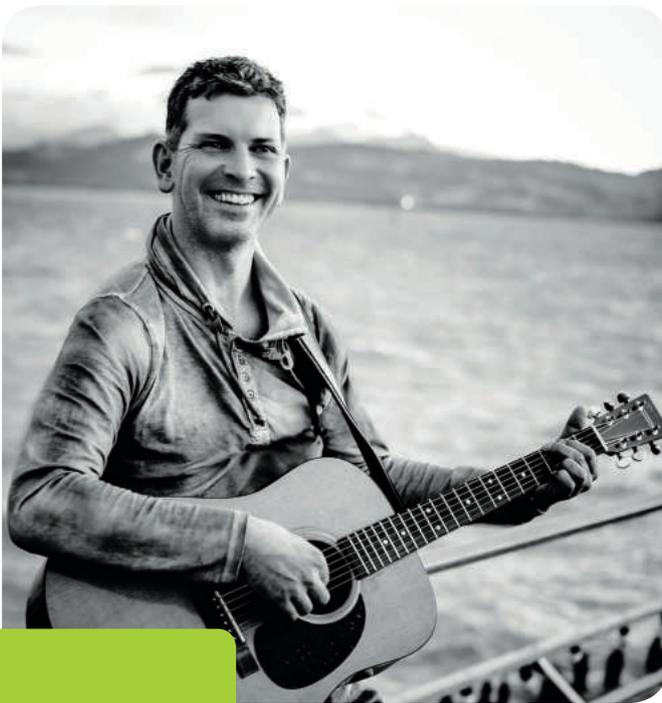
**Wir danken dem Land Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Vorarlberg für die finanzielle Unterstützung.**





# Vorwort

Es ist mir eine große Ehre, bei diesem Projekt maßgeblich mitzuwirken, um unsere Kinder für das Singen zu begeistern: Unter der Vorgabe, die Vielfalt der Lieder für verschiedene Altersgruppen mit unterschiedlichsten musikalischen Voraussetzungen aufzubereiten, sind 15 Arrangements traditioneller und moderner Songs entstanden, die in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung stehen.



Damit ist gewährleistet, dass alle Kinder mit ihren Lehrern oder Chorleitern alle Lieder schaffen, was auch Voraussetzung für die Teilnahme am Auftritt ist. Die Chorleiter wählen selbst die passende Version (von „leicht“ über „nicht sooo leicht“ bis hin zu „nicht leicht“) für ihren Chor. Die Kinder singen alle vorgegebenen Lieder, so gut es eben möglich ist. An erster Stelle steht dabei immer und jederzeit die Freude am gemeinsamen Singen.

**REINHARD  
FRANZ**

Ich wünsche allen viel Freude beim Erlernen der Lieder und ein wunderbares Konzert am 2. Juli 2022 in Altsch.

# Inhalt

---

## Sing mit

Leicht! Seite 6  
Nicht sooo leicht! Seite 7

---

## If you're happy

Leicht! Seite 8  
Nicht sooo leicht! Seite 9

---

## Sing mr amol a Liadle

Bewegungen Seite 10  
Leicht! Seite 11  
Nicht sooo leicht! Seite 12

---

## Go down, Moses

Leicht! Seite 15  
Nicht sooo leicht! Seite 16

---

## Ich hau ab nach Panama

Bewegung Seite 19  
Leicht! Seite 20  
Nicht sooo leicht! Seite 22

---

## Grüeß di Gott, mi subers Ländle

Leicht! Seite 25  
Nicht leicht! Seite 26  
Nicht sooo leicht! Seite 27

---

## Der Riese Bumm

Leicht! Seite 29

---

---

## Obwisana

Leicht! Seite 30  
Nicht sooo leicht! Seite 32

---

## Thula Sizwe

Leicht! Seite 34  
Nicht sooo leicht! Seite 35

---

## Wir woll'n gemeinsam singen

Leicht! Seite 37  
Nicht leicht! Seite 38

---

## Zwei kleine Wölfe

Leicht! Seite 41

---

## Alle Vögel sind schon da

Leicht! Seite 42  
Nicht sooo leicht! Seite 43  
Sprechgesang Seite 44

---

## Alles Banane

Leicht! Seite 45  
Nicht leicht! Seite 46

## Alles Bananenmus

Leicht! Seite 47

---

## Madame Butterfly

Nicht sooo leicht! Seite 49

---

## In Vorarlberg

Leicht! Seite 51  
Nicht sooo leicht! Seite 52

---



# Sing mit

„Sing mit“ ist ein neues Lied, das für dieses Projekt eigens von Reinhard Franz komponiert wurde. Auch wenn ganz viel schief geht und vieles nicht klappt, kann doch alles gelingen, wenn Musik erklingt. Das Lied soll die Begeisterung für das Singen ausdrücken und ist die Hymne dieser Veranstaltung.

**Bewegung:**

Sing... rechte Hand mit ausgestreckten Fingern nach rechts oben

...mit! linke Hand mit ausgestreckten Fingern nach links oben

**Tipp für Gitarre:**

Kapo 1, dann wird aus F-E/Dm-C#m/Bb-A/C-B7/Gm-F#m/Am-G#m/G-F#

Kapo 3, dann wird aus F-D/Dm-Bm/Bb-G/C-A/Gm-Em/G-E

Leicht!

## Sing mit

Text und Musik: Reinhard Franz

F Dm Bb C7 F Dm Bb C7

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

5 F Dm Bb C7 Bb C F Bb F

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

9 F Am Gm C7

Ha - be so - was von ver - pennt, mei - nen Wec - ker könnt' ich tö - ten.  
Heut' ist wirk - lich nicht mein Tag, Fahr - rad hat zwei plat - te Rei - fen.

13 F Am Bb

Toast in mei - nem Toa - ster brennt, Früh - stück geht heut' lei - der flö -  
Mein Hund gar nicht Gas - si mag, lässt sich durch die Stra - ßen schlei -

16 C7 Dm Bb

- ten! Hab' den Bus ver - passt, ich bin wa - schel - nass, denn es  
- fen. Ich knall' vol - les Rohr mit dem Kopf ans Tor, lang - sam

19 G7 C C7

reg - net echt voll krass, doch was soll's!  
schwin - det mein Hu - mor, doch was soll's!

Nicht sooo leicht!

# Sing mit

Text und Musik: Reinhard Franz

Melodie Harmonie Unterstimme

F Dm Bb C7 F Dm Bb C7

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

5 F Dm Bb C7 Bb C F Bb F

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

9 F Am Gm C7

Ha - be so - was von ver - pennt, mei - nen Wec - ker könnt' ich tö - ten.  
Heut' ist wirk - lich nicht mein Tag, Fahr - rad hat zwei plat - te Rei - fen.

13 F Am Bb C7

Toast in mei - nem Toa - ster brennt, Früh - stück geht heut' lei - der flö - ten! Hab' den  
Mein Hund gar nicht Gas - si mag, lässt sich durch die Stra - ßen schlei - fen. Ich knall'

17 Dm Bb G7 C C7

Bus ver - passt, ich bin wa - schel - nass, denn es reg - net echt voll krass, doch was soll's!  
vol - les Rohr mit dem Kopf ans Tor, lang - sam schwin - det mein Hu - mor, doch was soll's!



# If you're happy

„If you're happy“ kommt aus dem Bereich Gospel/Spiritual und ist ein fröhlicher, gemütlicher Swing-Song. Die Botschaft des Liedes sagt ganz einfach: Wenn du glücklich bist, danke Gott dafür („say Amen“). Die Kinder dürfen gerne mitschnippen oder sich locker zur Musik bewegen. Der Strophen teil ist rhythmisch herausfordernd. Dort vielleicht mit Schnippen und Swingen etwas zurückhaltend sein. Die Zweistimmigkeit im Strophen teil geht fast durchgehend in gut singbaren Terzen dahin.

**Ablauf:**

Nach 8 Takten Vorspiel beginnt das Lied. Vor der Wiederholung kommen wieder 8 Takte instrumentales Zwischenspiel.

Leicht!

## If you're happy

Text und Melodie: Helge Forde  
Satz: Robert Sund

1 C Am Dm7 G7 C A7  
If you're hap - py\_ and you know it,\_ say

5 Dm7 G Dm7 G Dm7 A7  
A - men, say A - men.\_\_\_\_ If you're hap - py\_ and you

11 Dm7 G7 C Am Dm7 G7  
know it,\_ say\_\_\_\_ A - men, say\_\_\_\_

15 C C7 F G7  
A - men. If the spi - rit falls on you, make you

19 E7 Am F  
shout: Hal - le - lu - jah! If you're hap - py and you know

22 Dm7 Dm7 C Dm7 1. C 2. C Cmaj7  
\_ it, say A - men, say\_ A - men. If you're

Nicht sooo leicht!

# If you're happy

Text und Melodie: Helge Forde  
Satz: Robert Sund

The musical score is written in 4/4 time and consists of six staves of music. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the notes. The score includes a repeat sign at the beginning and a double bar line at the end.

1 C Am Dm7 G7 C A7  
If you're hap - py\_ and you know it,\_ say

5 Dm7 G Dm7 G Dm7 A7  
A - men, say A - men.\_\_\_\_ If you're hap - py\_ and you

11 Dm7 G7 C Am Dm7 G7  
know it,\_ say\_\_\_\_ A - men, say\_\_\_\_

15 C C7 F G7  
A - men. If the spi - rit falls on you, make you

19 E7 Am F  
shout: Hal - le - lu - jah! If you're hap - py and you know

22 Dm7 Dm7 C Dm7 1. C 2. C Cmaj7  
\_ it, say A - men, say\_ A - men. If you're



# Sing mr amol a Liadle

Spaßlied mit vielen Strophen. Die Bewegungen dazu werden während der Einleitung gemacht. Dann wieder beim Zwischenspiel vor dem Moll-Teil (C). Danach jeweils beim Refrain und in der Coda.

**Ablauf:**

Das Lied startet nach 8 Takten Einleitung. Dann werden direkt aneinander 5 Strophen gesungen. Es folgt ein Zwischenspiel (wiederum 8 Takte), das auf den Moll-Teil einstimmt. Strophe 6 erklingt in Moll, aber bereits der Refrain ist wieder in Dur. Strophe 7 und 8 schließen das Lied ab. Nach den Schlusstakten (Coda) ertönt ein lautes „Mmmmmuuuuuuuh!“.

## Sing mr amol a Liadle

Volksgut

### Bewegungen

Stampf/Rechts Stampf/Links Klatsch StR StL Kl StR StL Kl Sprung Kl

StR StL Kl StR StL Kl StR StL Sprung Kl

Leicht!

# Sing mr amol a Liadle

Volksgut  
Satz: Oskar Egle

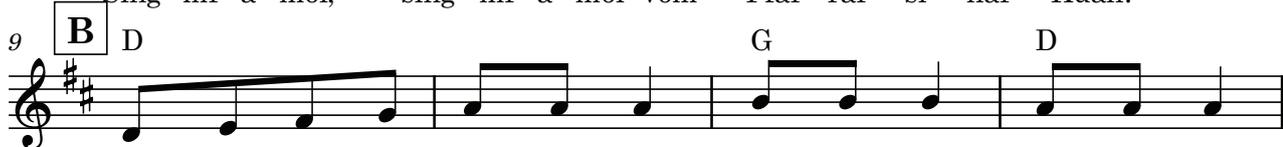
A



Sing mr a- mol, sing mr a- mol, sing mr a- mol a Liad- le.



Sing mr a- mol, sing mr a- mol vom Pfar- rar si- nar Kuah.



1. Z'Osch- tra isch no dick und prall, dick und prall, dick und prall,
2. Und die al - te Blos - ka - peall, Blos - ka - peall, Blos - ka - peall
3. Und der Mes - mar Sepp - lars Franz, Sepp - lars Franz, Sepp - lars Franz
4. Und d'Re - gie - rung hot nia gnua, hot nia gnua, hot nia gnua,
5. Und die Kö - chin, des isch gwiss, des isch gwiss, des isch gwiss,
7. Mei wia gäbt mir des an Riss, des an Riss, des an Riss,
8. So, jetzt hom mr s'Lied - le g'sunga, s'Lied - le g'sunga s'Lied - le g'sunga,



- z'Pfung- shta lit se hia im Stall, dem Pfar- rar si- ne Kuah.  
kriagt a neu - es Trom - mel - feall vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
kriagt als Glog - ga - soal da Schwanz vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
kriagt a kle - le Hirn da - zua vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
jo, dia kriagt a nöüs Ge - biss vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
hoscht am gan - za Fuaß des G'schiss vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
imoan es sei üs b'sun - ders g'lunga vom



6. Da rum lasst uns lei - se be - ten, lei - se be - ten, lei - se be - ten,  
D.C. al Coda  
Dm



dass wir nicht in et - was treten vom Pfar - rar si - nar Kuah.

⊕ Coda



Pfar - rar si - nar Kuah! Muuuh!



Nicht sooo leicht!

# Sing mr amol a Liadle

Volksgut  
Satz: Oskar Egle

**A**

G D A7 D

Sing mr a- mol, sing mr a- mol, sing mr a- mol a Liad- le.

Sing mr a- mol, sing mr a- mol, sing mr a- mol a Liad- le.

5 G D A7 D

Sing mr a- mol, sing mr a- mol vom Pfar- rar si- nar Kuah.

Sing mr a- mol, sing mr a- mol vom Pfar- rar si- nar Kuah.

9 **B** D G D

1.Z'Osch- tra isch no dick und prall, dick und prall, dick und prall,  
 2.Und die al - te Blos - ka - peall, Blos - ka - peall, Blos - ka - peall  
 3.Und der Mes - mar Sepp - lars Franz, Sepp - lars Franz, Sepp - lars Franz  
 4.Und d'Re - gie - rung hot nia gnuu, hot nia gnuu, hot nia gnuu,  
 5.Und die Kö - chin, des isch gwiss, des isch gwiss, des isch gwiss,  
 7.Mei wie gäbt mir des an Riss, des an Riss, des an Riss,  
 8.So, jetzt hom mr s'Lied - le g'sunga, s'Lied - le g'sunga s'Lied - le g'sunga,

13 To Coda ⊕ A7 D

z'Pfung- shta lit se hia im Stall, dem Pfar- rar si- ne Kuah.  
 kriagt a neu - es Trom - mel - feall vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
 kriagt als Glog - ga - soal da Schwanz vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
 kriagt a kle - le Hirn da - zua vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
 jo, dia kriagt a nöüs Ge - biss vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
 hoscht am gan - za Fuaß des G'schiss vom Pfar - rar si - nar Kuah.  
 imoan es sei üs b'sun - ders g'lunga vom

17 **C** Dm Gm Dm

6. Da rum lasst uns lei - se be - ten, lei - se be - ten, lei - se be - ten,

21 A7 Dm **D.C. al Coda**

dass wir nicht in et - was treten vom Pfar - rar si - nar Kuah.

**⊕ Coda**  
25 A7 D

Pfar - rar si - nar Kuah! Muuuh!



# Go down, Moses

Ein traditionelles Spiritual, das die Geschichte der Gefangenschaft in Ägypten aus dem Alten Testament zum Thema hat.

**Ablauf:**

Nach einem Takt beginnt bereits der „Gefangenenor“ mit „Go down, go down, go down, go down, Moses, go down“. Dieser wird zweimal gesungen, dann startet die 1. Strophe, gefolgt vom Refrain – 2. Strophe – Refrain – 3. Strophe – Refrain. Der „Go-down-Chor“ wird als Schluss gesungen und wird immer leiser, bis er schließlich ganz verklungen ist. Die Ho-ho-Stimme und die Gegenstimme werden von einer zweiten Gruppe übernommen (diese kann durchaus auch einstimmig bleiben). Die Strophen werden von Solisten übernommen, wobei der Chor jeweils „Let my people go“ mitsingt. An der Stelle ist es zweistimmig, wobei die zweite Stimme auf dem „d“ liegen bleibt und deshalb gut zu erwischen ist.

**Tipp für Gitarre:**

Kapo 3, dann wird aus Gm-Em/Cm-Am/D-B(7)/Eb-C

---

Leicht!

# Go down, Moses

Text und Musik: Traditional

The musical score is written in G minor, 4/4 time. It consists of five systems of music, each with a line of lyrics and guitar chords indicated above the staff. The chords are: Gm, Cm, D, Gm, Gm, D, Gm, Eb, D, Gm, Gm, D, Gm, Eb, D, Gm, Gm, Cm, D, Gm, Gm, Cm, D, Gm.

When  
Go down, go down, go down, go down, Mo - ses, go down! Thus  
No

5  
Is - rael was in E - gypt's - land, let my peo - ple go. O -  
spoke the Lord, bold Mo - ses said: let my peo - ple go. If  
more shall they in boun - dage toil: let my peo - ple go. Let

9  
- pressed so hard they could not stand, let my peo - ple go.  
not I'll smite your first - born dead, let my peo - ple go.  
them come out with E - gypt's spoil, let my peo - ple go.

13  
Go down, Mo - ses, way down in E - gypt's - la - and.

17  
Tell ol' Pha - rao, let my peo - ple go.



# Nicht sooo leicht!

# Go down, Moses

Text und Musik: Traditional

Gm Cm D Gm

Go down, go down, go down, go down, Mo - ses, go down! When  
Thus No

5 Gm D Gm Eb D Gm

Is - rael was in E - gypt's - land, let my peo - ple go. O -  
spoke the Lord, bold Mo - ses said: let my peo - ple go. If  
more shall they in boun - dage toil: let my peo - ple go. Let

Ho ho ho ho ho ho ho.

9 Gm D Gm Eb D Gm

- pressed so hard they could not stand, let my peo - ple go.  
not I'll smite your first - born dead, let my peo - ple go.  
them come out with E - gypt's spoil, let my peo - ple go.

Ho ho ho ho ho ho ho.

13 Gm Cm D Gm

Go down, Mo - ses, way down in E - gypt's - la - and.

Go down, go down, way down in E - gypt's - la - and.

17 Gm Cm D Gm

Tell ol' Pha - rao, let my peo - ple go.

Tell ol' Pha - rao, let my peo - ple go.



# Ich hau ab nach Panama

Ein Kind will nach Panama abhauen, weil es zu Hause Ärger gibt. Es ändert aber seinen Plan, weil es merkt, dass es doch keine so gute Idee ist, allein nach Panama zu reisen.

Die Strophen werden einstimmig gesungen, es gibt aber eine Gegenstimme mit „Oh weh, oh weh“ und „Ich hau ab“. Der Refrain teilt sich dann in die Zweistimmigkeit, die aber gut singbar sein sollte. Bewegung gibt's im Refrain, da wird nämlich losmarschiert und geklatscht.

## **Ablauf:**

Nach 8 Takten Einleitung beginnt der Gesang. Zwischen den Strophen sind jeweils 4 Takte Zwischenspiel. Währenddessen können die Kinder sich gegenseitig „verabschieden“ – winken, Hände schütteln, „tschüss“... Ganz am Ende rufen alle laut „Panama“.

## **Bewegungen:**

Wie auf dem Bewegungsblatt notiert.

## **Tipp für Gitarre:**

Kapo 1, dann wird aus F-E/C-B7/Gm-F#m/Bb-A

Kapo 3, dann wird aus F-D/C-A/Gm-Em/Bb-G

# Ich hau ab nach Panama

Text und Musik: Clemens Weiß

## Bewegung

C7 F

Ich hau ab nach Pa - - - na - ma, ich hau ab nach  
Ich hau nicht ab nach Pa - - - na - ma, ich hau nicht ab nach

Stampf/Rechts Stampf/Links StR StL StR Klatsch

4 Gm C7

Pa - na - ma! Wa - rum, wie - so bin ich noch  
Pa - na - ma! Ich blei - be noch ein biss - - chen

StR StL StR Kl StR StL StR StL

7 F

da und nicht schon längst in Pa - na - ma? STROPHE  
da und hau dann ab nach Pa - na - ma!

StR Kl StR StL StR Kl



Leicht!

# Ich hau ab nach Panama

Text und Musik: Clemens Weiß

F C7 F

Ma - ma hat mich nicht mehr lieb,  
 Pack mei - ne Ba - de - ho - se ein,  
 Am Bahn - hof, wo die Zü - ge geh'n,  
 In Bre - genz steh' ich ganz ver - lassen,

4 Gm

mit Pa - pa hab ich nur noch Krieg.  
 da - zu noch mein ro - tes Spar - schwein.  
 kei - ner nach Pa - na - ma zu seh'n.  
 be - gin - ne mei - nen Plan zu hassen.

6 C7

Mein Ta - schen - geld ist auch zu knapp,  
 Pack al - les in 'nen Plas - tik - sack,  
 Der Bahn - hofs - vor - ste - her meint dann,  
 Ge - nug der Zug - fahrt ist's für heut,

8 F

ich hab be - schlos - sen: Ich hau ab!  
 und dann geht's ab mit Sack und Pack.  
 dass man nicht nach Pa - na - ma kann.  
 Pa - na - ma ist doch zu weit.

10 Bb

In ei - nem Buch hab ich ge - seh'n:  
 Auf Nim - mer - nim - mer - wie - der - seh'n!  
 A - ber nach Bre - genz könnt ich geh'n,  
 Wer - de wie - der nach Hau - se geh'n,

12 C7 F C7

Pa - na - ma ist wun - der - schön. Ich hau ab nach  
 Pa - na - ma wär wun - der - schön.  
 in Bre - genz werd' ich wei - ter - seh'n.  
 sei Pa - na - ma auch noch so schön. Ich hau nicht ab nach

15 F Gm

Pa - na - ma, ich hau ab nach Pa - na - ma! Wa - rum, wie - so bin  
 Pa - na - ma, ich hau nicht ab nach Pa - na - ma! Ich blei - be noch ein

19 C7 F

ich noch da und nicht schon längst in Pa - na - ma?  
 biss - chen da und hau dann ab nach Pa - na - ma!



Nicht sooo leicht!

# Ich hau ab nach Panama

Text und Musik: Clemens Weiß

F C7 F

Ma - ma hat mich nicht mehr lieb,  
 Pack mei - ne Ba - de - ho - se ein,  
 Am Bahn - hof, wo die Zü - ge geh'n,  
 In Bre - genz steh' ich ganz ver - lassen,

Oh weh, oh weh!

4 Gm

mit Pa - pa hab ich nur noch Krieg.  
 da - zu noch mein ro - tes Spar - schwein.  
 kei - ner nach Pa - na - ma zu seh'n.  
 be - gin - ne mei - nen Plan zu hassen.

Oh weh, oh weh!

6 C7

Mein Ta - schen - geld ist auch zu knapp,  
 Pack al - les in 'nen Plas - tik - sack,  
 Der Bahn - hofs - vor - ste - her meint dann,  
 Ge - nug der Zug - fahrt ist's für heut,

Oh weh, oh weh!

8 F

ich hab be - schlos - sen: Ich hau ab!  
 und dann geht's ab mit Sack und Pack.  
 dass man nicht nach Pa - na - ma kann.  
 Pa - na - ma ist doch zu weit.

Ich hau  
Ich bleib'

10 Bb

In ei - nem Buch hab ich ge - seh'n:  
 Auf Nim - mer - nim - mer - wie - der - seh'n!  
 A - ber nach Bre - genz könnt ich geh'n,  
 Wer - de wie - der nach Hau - se geh'n,

ab!  
 da!

12 C7 F C7

Pa - na - ma ist wun - der - schön. Ich hau ab nach  
 Pa - na - ma wär wun - der - schön.  
 in Bre - genz werd' ich wei - ter - seh'n.  
 sei Pa - na - ma auch noch so schön. Ich hau nicht ab nach

Ich hau ab nach  
 Ich hau nicht ab nach

15 F Gm

Pa - na - ma, ich hau ab nach Pa - na - ma! Wa - rum, wie - so bin  
 Pa - na - ma, ich hau nicht ab nach Pa - na - ma! Ich blei - be noch ein

Pa - na - ma, ich hau ab nach Pa - na - ma! Wa - rum, wie - so bin  
 Pa - na - ma, ich hau nicht ab nach Pa - na - ma! Ich blei - be noch ein

19 C7 F

ich noch da und nicht schon längst in Pa - na - ma?  
 biss - chen da und hau dann ab nach Pa - na - ma!

ich noch da und nicht schon längst in Pa - na - ma?  
 biss - chen da und hau dann ab nach Pa - na - ma!



# Grüeß di Gott, mi subers Ländle

Ein bekanntes Vorarlberger Volkslied in neuem Gewand. Es zeigt, dass unser Ländle „suber“ (schön) ist und dass hier nette Menschen leben.

**Ablauf:**

Nach der Begrüßung „Grüeß di Gott, grüeß di Gott...“ erklingt die 1. Strophe und nach einem Zwischenspiel Strophe 2. Genauso geht es weiter mit Zwischenspiel und Strophe 3. Der Ruf „Grüeß di Gott, grüeß di Gott...“ erklingt in den Schluss hinein viermal. Das Lied kann durchgängig zweistimmig gesungen werden. Auch eine Unterstimme ist möglich.

**Bewegung:**

Bei der Einleitung und beim Schluss verbeugen sich die Kinder zuerst zum einen und dann zum anderen Nachbarn.

**Tipp für Gitarre:**

Kapo 1, dann wird aus F-E/C-B/G-F#/Bb-A/D-C#/Gm-F#m

Kapo 3, dann wird aus F-D/C-A/G-E/Bb-G/D-B7/Gm-Em

---

Leicht!

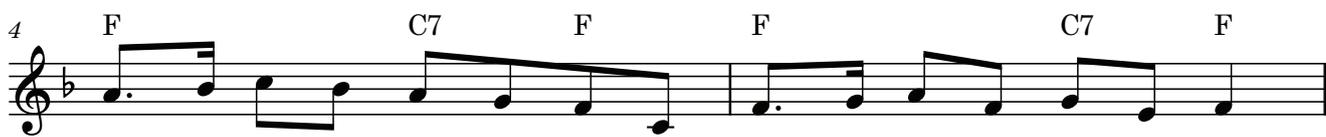
## Grüeb di Gott, mi subers Ländle

Text: P. Isidor Hopfner S.J.

Musik: Wunibald Briem



Grüeb di Gott, grüeb di Gott, grüeb di Gott, grüeb di Gott!



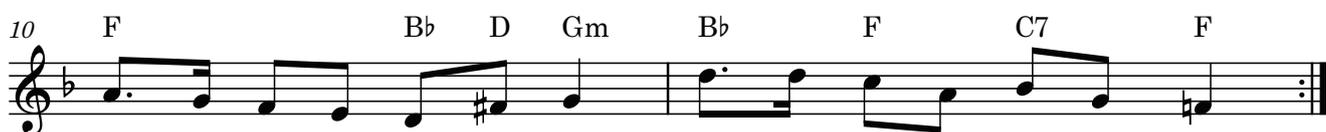
Grüeb di Gott, mi su- bers Länd- le, döt am Rhi und Bo- da- see!  
Jo, vom jun - ga Rhi zum I - far und vom Piz Bu - in zum See,  
Und a Völk - le, frumm und wac - ker, das i Tal und Ber - ge wohnt,



Los, i bring dir hüt a Ständ- le und ver- giss der- wil min Weh.  
schö - ner singt döt je - da Pfi - far, schö - ner blüht der Gug - gar - klee.  
schaf - fet froh i Wies und Ac - kar, Not und Ar - bat ischt as g'wohnt.



A- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern,  
Und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht,  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri,



a- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern!  
und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht.  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri.

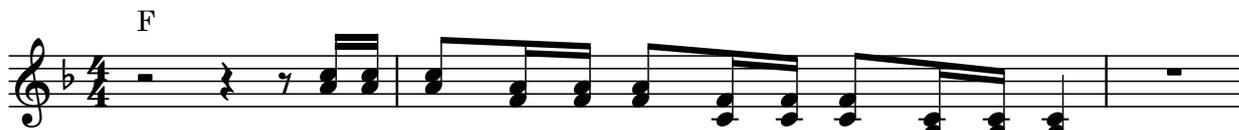


Nicht sooo leicht!

# Grüëß di Gott, mi subers Ländle

Text: P. Isidor Hopfner S.J.

Musik: Wunibald Briem



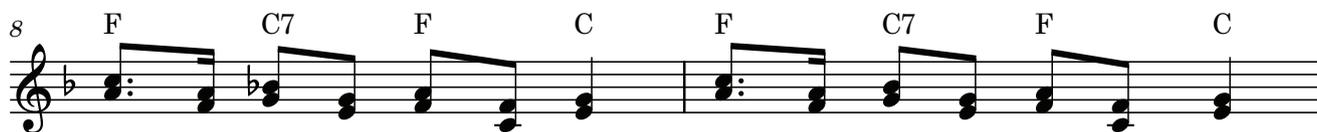
Grüëß di Gott, grüëß di Gott, grüëß di Gott, grüëß di Gott!



Grüëß di Gott, mi su- bers Länd- le, döt am Rhi und Bo- da- see!  
Jo, vom jun - ga Rhi zum I - far und vom Piz Bu - in zum See,  
Und a Völk - le, fromm und wac - ker, das i Tal und Ber - ge wohnt,



Los, i bring dir hüt a Ständ- le und ver- giss der- wil min Weh.  
schö - ner singt döt je - da Pfi - far, schö - ner blüaht der Gug - gar - klee.  
schaf - fet froh i Wies und Ac - kar, Not und Ar - bat ischt as g'wohnt.



A- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern,  
Und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht,  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri,



a- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern!  
und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht.  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri.

Nicht leicht!

# Grüëß di Gott, mi subers Ländle

Text: P. Isidor Hopfner S.J.

Musik: Wunibald Briem

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are in German. The score includes various musical notations such as rests, notes, and chords. Chord symbols (F, C7, G7, Bb, D, Gm) are placed above the piano line. The lyrics are written below the vocal line.

**System 1:**  
Chord: F  
Vocal: Grüëß di Gott, grüëß di Gott, grüëß di Gott, grüëß di Gott!  
Piano: Grüëß di Gott! Grüëß di

**System 2:**  
Chords: F, C7, F, F, C7, F  
Vocal: Grüëß di Gott, mi su- bers Länd- le, döt am Rhi und Bo- da- see!  
Jo, vom jun - ga Rhi zum I - far und vom Piz Bu - in zum See,  
Und a Völk - le, fromm und wac - ker, das i Tal und Ber - ge wohnt,  
Gott! Grüëß di Gott! Grüëß di

**System 3:**  
Chords: F, C7, F, C, F, G7, C  
Vocal: Los, i bring dir hüt a Ständ- le und ver- giss der- wil min Weh.  
schö - ner singt döt je - da Pfie - far, schö - ner blüaht der Gug - gar - klee.  
schaf - fet froh i Wies und Ac - kar, Not und Ar - bat ischt as g'wohnt.  
Gott Grüëß di Gott!

**System 4:**  
Chords: F, C7, F, C, F, C7, F, C  
Vocal: A- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern,  
Und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht,  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri,

**System 5:**  
Chords: F, Bb, D, Gm, Bb, F, C7, F  
Vocal: a- ne, ma'n i di so gern, bischt halt schö, min Ou- ge- schtern!  
und a Moi - e - lüft - le goht, dass vor Fröüd der O - tem b'schtoht.  
Völk - le, sieht der Herr - gott di, schout er lieb und fründ - le dri.



# Der Riese Bumm

„Der Riese Bumm“ ist ein Kinderlied von Clemens Weiß, das Kindern auf humorvolle Weise zeigt, warum niemand vor Riesen Angst zu haben braucht. Beim Riesen Bumm und bei den Kindern soll während des Liedes die Stimmung von „Angst haben“ in „Angst machen“ bzw. eben umgekehrt wechseln. So brüllen als Einleitung zunächst die Kinder der Riesengruppe „Uuuuaah“, um der anderen Gruppe Angst zu machen, und die Kinder der Kindergruppe rufen ängstliches „Uuuuaah“, um ihre Furcht zu zeigen. Zwischen Strophe 2 und 3 wechselt jedoch die Stimmung, bis am Schluss die Kindergruppe den Riesen Angst macht!

**Tipp für Gitarre:**

Kapo 5, dann wird aus Dm-Am/Gm-Dm/A-E

---

Leicht!

# Der Riese Bumm

Text und Musik: Clemens Weiß

Dm Gm

Einst trieb ein Riese namens Bumm im  
Die Zwerge hatten furchtbar Schiss: „Kann  
Doch eins der Zwergelein war voll frech. Es  
„Weißt du, dass wir gern Riesen fressen? Du

4 A Dm

Land der Zwerge sich herum. Er brüllte laut und wild um-  
sein, dass er uns sogar frisst!“ Der Riese war damit zu  
fürchtete den Riesen nicht. Das Zwergelein ging zum großen  
wärest ein prima Mittagessen!“ Der Riese, als er das ge -

7 Gm A Dm

- her, die Zwerge fürchteten sich sehr. Er  
-frieden: „Sie soll'n mich fürchten und nicht lieben.“  
Riesen, sah zu ihm hoch und sprach zu diesem: „Du  
- hört, floh voller Furcht und ganz verstört.

10 Dm Gm A Dm

brüllte laut herum: „Ich bin der böse Bumm. Wer  
bist so was von dumm, du blöder Riese Bumm! Ich

12 Dm Gm A Dm

fürchtet sich, wer fürchtet sich nicht vor dem bösen Bumm?“ (Er)  
fürcht mich nicht, ich fürcht mich nicht vor dir, du blöder Bumm!“ („Du

# Obwisana

„Obwisana“ ist ein traditionelles Lied aus Ghana. Die Verbindung von Gesang und Rhythmus mit Klatschen, Patschen und Stampfen macht den Reiz dieses Stückes aus.

## Ablauf:

Als Einleitung werden nur die rhythmischen Elemente des A-Teiles mehrmals hintereinander von beiden Gruppen im Wechsel gespielt. Dann werden Teil A, B und C hintereinander durchgesungen wie notiert. Als Zwischenspiel wird noch einmal nur der Rhythmus des A-Teiles mit Wiederholung gemacht. Dann folgt noch einmal ein ganzer Durchlauf, und als Abschluss kommt der A-Teil mit einem lauten „Hey“ am Ende!

## Bewegungen:

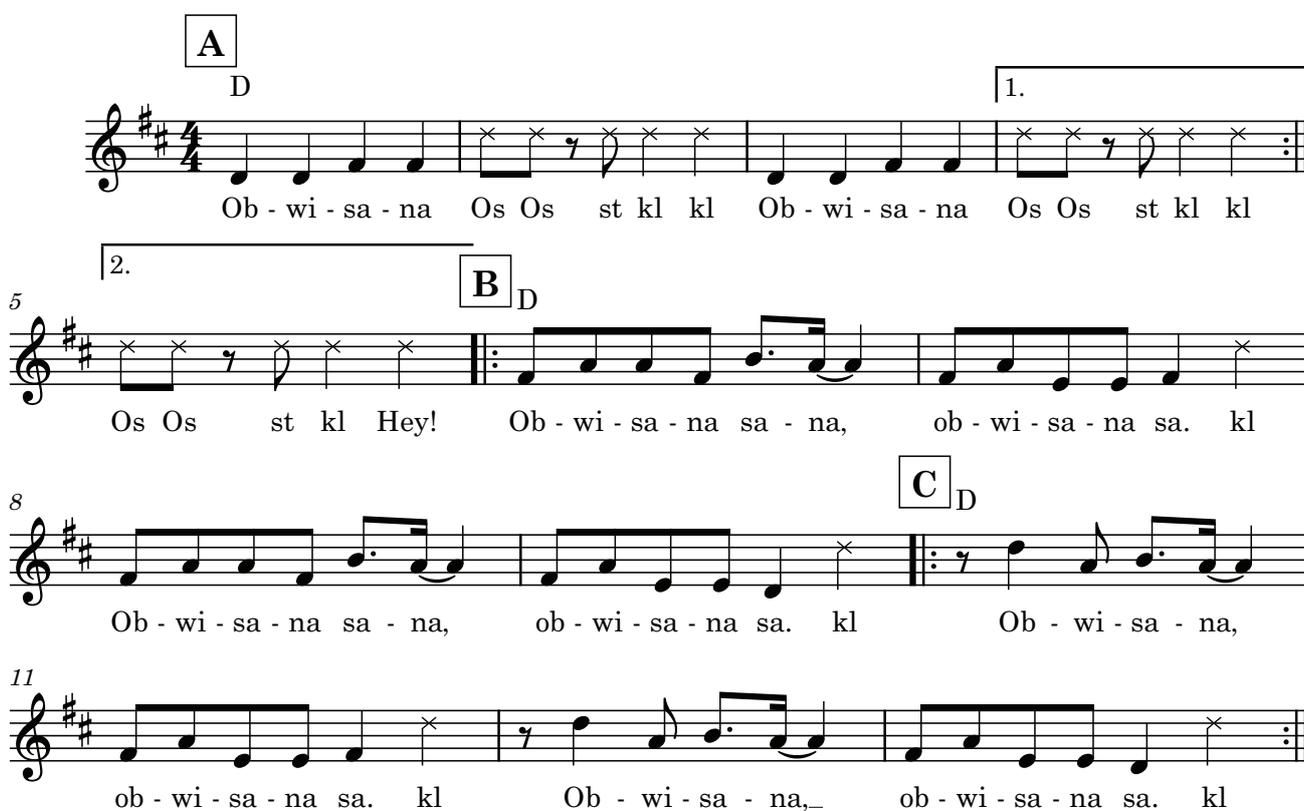
Wie im Lied notiert!

Leicht!

## Obwisana

Gruppe A

Text und Musik: Traditional Ghana



**A**  
D

1.

Ob - wi - sa - na Os Os st kl kl Ob - wi - sa - na Os Os st kl kl

2.

**B**  
D

5 Os Os st kl Hey! Ob - wi - sa - na sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

**C**  
D

8 Ob - wi - sa - na sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl Ob - wi - sa - na,

11 ob - wi - sa - na sa. kl Ob - wi - sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

kl = klatschen, Os = Oberschenkel patschen, st = stampfen,

Leicht!

# Obwisana

Gruppe B

Text und Musik: Traditional Ghana

**A**  
D



kl kl kl kl kl Hey, ob - wi - sa - na. kl kl kl kl kl

1. 2. **B**  
D



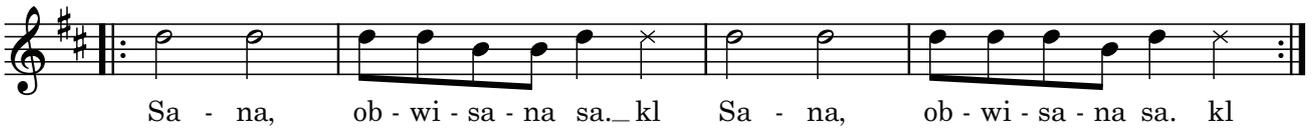
4 sa - na, sa - na. sa - na, sa - na. Hey! Ob - wi - sa - na sa - na, \_

7



7 ob - wi - sa - na sa. kl Ob - wi - sa - na - sa - na, \_ ob - wi - sa - na sa. kl

**C**  
D



10 Sa - na, ob - wi - sa - na sa. \_ kl Sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

kl = klatschen, Os = Oberschenkel patschen, st = stampfen,

Nicht sooo leicht!

# Obwisana

Text und Musik: Traditional Ghana

**A** <sub>D</sub>

1.

Ob - wi - sa - na Os Os st kl kl Ob - wi - sa - na Os Os st kl kl

kl kl kl kl kl Hey, ob - wi - sa - na. kl kl kl kl kl sa - na, sa - na.

2.

**B** <sub>D</sub>

5

Os Os st kl Hey! Ob - wi - sa - na sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

sa - na, sa - na. Hey! Ob - wi - sa - na sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

**C** <sub>D</sub>

8

Ob - wi - sa - na sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl Ob - wi - sa - na,

Ob - wi - sa - na - sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl Sa - - na,

11

ob - wi - sa - na sa. kl Ob - wi - sa - na, ob - wi - sa - na sa. kl

ob - wi - sa - na sa. kl Sa - - na, ob - wi - sa - na sa. kl

kl = klatschen, Os = Oberschenkel patschen, st = stampfen,

# Thula Sizwe

„Thula Sizwe“ ist ein wunderschönes traditionelles Zulu-Lied, das die Hoffnung auf Freiheit während der Zeit der Apartheid in Südafrika ausdrückt. Der Text bedeutet „Sei ruhig, mein Volk (Thula sizwe), weine nicht (ungabokhala), unser Gott wird dich beschützen (ujehova wakho uzokunqobela)!“.

Das „Inkululeko“ im zweiten Vers bedeutet „Wir werden in Freiheit leben“.

## **Ablauf:**

Zunächst werden gemeinsam Geräusche gemacht: Hände aneinander reiben, schnippen, Hände auf Oberschenkel patschen, Tiere der Savanne etc.

Den ersten Durchlauf singt ein Solosänger, die Wiederholung wird dann bereits gemeinsam einstimmig gesungen. Dann folgen einige mehrstimmige Wiederholungen, bis das Lied zum Schluss hin immer leiser wird. Restlos verklingen soll der Gesang in den leisen Geräuschen der Savanne.

## **Bewegungen:**

Thula Sizwe, ungabokhala	<i>Hände werden langsam vorne nach oben geführt</i>
ujehova wakho uzokunqobela	<i>Hände werden wieder nach unten geführt</i>
Inkululeko, Inkululeko!	<i>nach oben</i>
ujehova wakho uzokunqobela	<i>nach unten</i>

Die Bewegungen beginnen die Kinder bei der dritten Wiederholung, also nach der ersten mehrstimmigen Runde.

## **Tipp für Gitarre:**

Kapo 1, dann wird aus F-E/Bb-A/C-B7/Gm-F#m

Kapo 3, dann wird aus F-D/Bb-G/C-A/Gm-Em



Leicht!

# Thula Sizwe

Text und Musik: Zulu-Traditional

Musical score for "Thula Sizwe" in 4/4 time, featuring lyrics and guitar chords (F, C, Bb, Gm).

1 Thu - la Siz - - we, un - ga - bo - kha - - la u - je - ho -

5 - - va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la. Thu - la, thu - la si -

8 - iz - we. In - ku - lu - le - - ko, in - ku - lu - le - - ko! U - je - ho -

13 - - va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la

Nicht sooo leicht!

# Thula Sizwe

Text und Musik: Zulu-Traditional

Chorus 1:

Thu - la Siz - - we, un - ga - bo - kha - - la u - je - ho -

Chorus 2:

Thu - la siz - - we, un - ga - bo - kha - - la u - je - ho -

Verse 1:

- - va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la. Thu - la, thu - la si -

Verse 2:

- - va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la. u - zo - kun - qo - be - la.

Chorus 3:

- iz - we. In - ku - lu - le - - ko, in - ku - lu - le - - ko! U - je - ho -

Chorus 4:

- In - ku - lu - le - - ko, in - ku - lu - le - - ko! U - je - ho -

Verse 3:

- va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la.

Verse 4:

- va wa - kho u - zo - kun - qo - be - la, u - zo - kun - qo - be - la.



# Wir woll'n gemeinsam singen

Dieses Lied ist eine Aufforderung zum gemeinsamen Singen. Das Lied wird als Chorlied (nur mit Klavierbegleitung) aufgeführt. Die Melodiestimme wird ergänzt durch eine Harmoniestimme und eine Unterstimme.

**Ablauf:**

Gesungen werden 2 Strophen, das heißt, es wird zuerst das ganze Lied zweimal durchgesungen (Text 1 und 2 bei Takt 13 und 14), dann folgt eine dritte Wiederholung von Beginn bis Fine (D.C. al Fine).

---

Leicht!

## Wir woll'n gemeinsam singen

Text: Elke M. Wirth  
Musik: Gerald Wirth

Mit - ei - nan - der, vol - ler Freu - de! Wir woll'n ge - mein - sam  
sin - gen... Der Klang der Stim - men, wu - ah, der Klang der  
Lie - der, wie ein Re - gen - bo - gen, spannt Freu - de rund um die Welt.  
— Freu de um die Welt. Al - lein, zu zwei'n, am  
Von Ost nach West, von  
lieb - sten im Chor: Wir woll'n ge - mein - sam sin - gen!\_  
Nord nach Süd: Wir woll'n ge - mein - sam sin - gen!\_

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of three sharps. The second staff begins with a measure rest labeled '4'. The third staff begins with a measure rest labeled '7'. The fourth staff begins with a measure rest labeled '10'. The fifth staff begins with a measure rest labeled '14'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Chord symbols are placed above the notes. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.



Nicht leicht!

# Wir woll'n gemeinsam singen

Text: Elke M. Wirth  
Musik: Gerald Wirth

Melodie

Harmoniestimme

Unterstimme

E B7 A E

Mit - ei - nan - der, vol - ler Freu - de!

Sin - gen ge - mein - sam mit Freu - - de.

Du du du du du du du

3

D A E E B7

Wir woll'n ge - mein - sam sin - gen. Der Klang der Stim - men,

Wir woll'n ge - mein - sam sin - gen. Mit - ei - nan - der,

wir woll'n ge - mein - sam sin - gen, sin - gen. Du du du

6

A E E B7 A E

wu - ah, der Klang der Lie - der, wie ein Re - gen - bo - gen, spannt

wu - ah, mit - ei - nan - der, wu ah, spannt

du du du du du du du du du du

9

D A E E A 3

Freu - de rund um die Welt. Freu de um die

Freu - de rund um die Welt, die Welt. Freu - de um die

du du du du du du du du du du

12

E Fine G C D G F

Welt. Al - lein, zu zwei'n, am lieb - sten im Chor: Wir  
 Von Ost nach West, von Nord nach Süd: Wir

Welt. Uh uh uh wir

du du du uh uh uh uh wir

15

C D A E D.C. al Fine

woll'n ge - mein - sam sin - - gen!\_

woll'n ge - mein - sam sin - - gen!\_

woll'n ge - mein - sam sin - - gen!\_

woll'n ge - mein - sam sin gen!\_



# Zwei kleine Wölfe

„Zwei kleine Wölfe“ ist ein Kanon zu 4 Stimmen.

**Ablauf:**

Als Einleitung heulen die Kinder „wie die Wölfe“, dabei drehen sie sich in der Gruppe abwechselnd zum rechten oder linken Nachbarn und heben beim Heulen den Kopf wie die Wölfe. Dann wird das ganze Lied einmal gepfiffen und anschließend einmal einstimmig gesungen. Mit der dritten Wiederholung startet der Kanon. Dieser wird in 4 Gruppen eingeteilt. Den Abschluss bildet ein wildes „Durcheinander-Geheule“.

---

Leicht!

## Zwei kleine Wölfe

Kanon zu 4 Stimmen

Text und Musik: Traditional

The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of five systems of music, each with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The first system shows the beginning of the piece with the lyrics 'Aah - uuuuuh!'. The second system, marked 'A', contains the first line of the canon with the lyrics 'Zwei klei - ne Wöl - fe geh'n des Nachts im Dun - keln. Man hört den ei - nen mit dem an - dern mun - keln: „Wa -'. The third system, marked 'B', continues the canon with the lyrics 'rum geh'n wir denn im - mer nur des Nachts he - rum? Man tritt sich an den Wur - zeln nur die Pfo - ten krumm. Wenn's'. The fourth system, marked 'C', continues with the lyrics 'nur schon hel - ler wär! (Pfeifen) - - - - - Wenn'. The fifth system, marked 'D', concludes the canon with the lyrics 'nur der Wald mit Ster - nen - licht be - leuch - tet wär! Ba du, ba dum, ba dum, ba dum, ba - du, ba du, ba'. Chords G, Em, Am, and D7 are indicated above the notes throughout the score.

G Em Am D7 G Em Am D7  
Aah - uuuuuh!\_\_\_\_\_ Aah - uuuuuh!\_\_\_\_\_

**A**  
5 G Em Am D7  
Zwei klei - ne Wöl - fe geh'n des Nachts im Dun - keln. Man  
hört den ei - nen mit dem an - dern mun - keln: „Wa -

**B**  
7 G Em Am D7  
rum geh'n wir denn im - mer nur des Nachts he - rum?\_ Man  
tritt sich an den Wur - zeln nur die Pfo - ten krumm. Wenn's

**C**  
9 G Em Am D7  
nur schon hel - ler wär! (Pfeifen) - - - - - Wenn

11 G Em Am D7  
nur der Wald mit Ster - nen - licht be - leuch - tet wär!\_ Ba du, ba

**D**  
13 G Em Am D7  
dum, ba dum, ba dum, ba - du, ba du, ba

# Alle Vögel sind schon da

„Alle Vögel sind schon da“ ist wohl eines der bekanntesten deutschsprachigen Lieder überhaupt (gleich nach „Alle meine Entchen“). Es ist ein fröhliches Volkslied, das gute Laune im Frühling beschreibt. Daher imitieren die Kinder zu Beginn Vogelgesang, damit eine Frühlingsstimmung entsteht. Vielleicht weht auch ein leichter Wind, oder der eine oder andere Frosch quakt.

## Ablauf:

Das Lied beginnt mit einem Sprechgesang. Es folgen 4 Takte Einleitung und dann der Gesang. Zwischen den Strophen sind 4 Takte instrumental. Die Teile B und D können während des gesamten Liedes fortgesetzt werden. Alle Kinder sprechen diese auch zwischen den Strophen 4 Takte lang. Den Schluss bilden A, B, C und D (laut!).

Leicht!

## Alle Vögel sind schon da

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
Musik: Volkslied



Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le.  
 Wie sie al - le lus - tig sind, flink und froh sich re - gen.  
 Was sie uns ver - kün - den nun, neh - men wir zu Her - zen.

5 Welch ein Sin - gen, Mu - si ziern, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri liern!  
 Am - sel, Dros - sel, Fink und Star und die gan - ze Vo - gel - schar  
 Wir auch wol - len lus - tig sein, lus - tig wie die Vö - ge - lein,

9 Früh - ling will nun ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.  
 wün - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.  
 hier und dort, feld - aus, feld - ein, sin - gen, sprin - gen, scher - zen.

Nicht sooo leicht!

# Alle Vögel sind schon da

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben

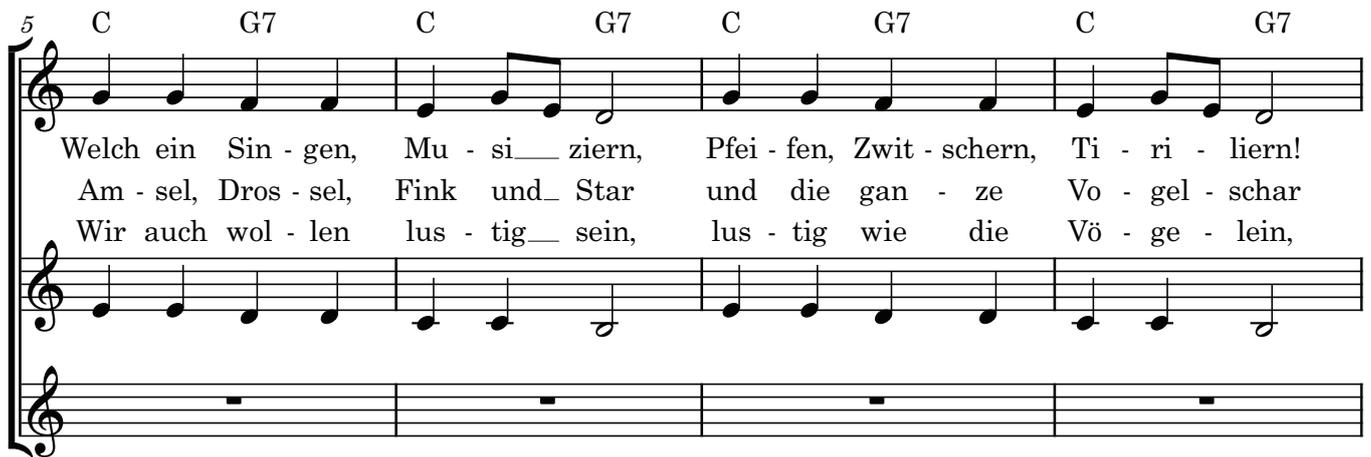
Musik: Volkslied

C F C G7 C G7 C



Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le.  
Wie sie al - le lus - tig sind, flink und froh sich re - gen.  
Was sie uns ver - kün - den nun, neh - men wir zu Her - zen.

5 C G7 C G7 C G7 C G7



Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwi - schern, Ti - ri - liern!  
Am - sel, Dros - sel, Fink und Star und die gan - ze Vo - gel - schar  
Wir auch wol - len lus - tig sein, lus - tig wie die Vö - ge - lein,

9 C F C G7 C G7 C



Früh - ling will nun ein - mar - schieren, kommt mit Sang und Schal - le.  
wün - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.  
hier und dort, feld - aus, feld - ein, sin - gen, sprin - gen, scher - zen.



# Alle Vögel sind schon da

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
Musik: Volkslied

## Sprechgesang

**A**

Al - le Vö - gel sind schon da! Al - le Vö - gel sind schon da!

**B**

Pa - pa - gei - tau - cher! Pa - pa - gei - tau - cher!

**C**

Am - sel, Dros - sel, Fink und Star! Am - sel, Dros - sel, Fink und Star!

**D**

Turm - fal - ke, Pur - pur - huhn! Turm - fal - ke, Pur - pur - huhn!

# Alles Banane

„Alles Banane“ ist ein fröhliches Lied, das zeigt, dass auch die unmöglichsten Dinge nicht so wichtig – also Banane – sind. Es ist konzipiert als Quodlibet. Bei einem Quodlibet werden zwei Lieder gleichzeitig gesungen, und im besten Fall klingt es toll oder zumindest interessant. In unserem Fall sind das die Lieder „Alles Banane“ und „Alles Bananenmus“, diese können aber auch getrennt gesungen werden, und jedes steht sozusagen für sich allein.

## Ablauf:

Nach 4 Takten Vorspiel wird die erste Strophe von „Alles Banane“ und dann die erste Strophe von „Alles Bananenmus“ gesungen. Anschließend startet der Song sozusagen neu, und die drei Strophen werden als Quodlibet gesungen.

## Bewegungen:

Dann ist wieder mal ... *Hände zur Seite mit nach oben offenen Handflächen*  
... alles Banane ... *zweimal „Scheibenwischer“ mit beiden Händen*  
Dann ist wieder mal ... *wieder Hände zur Seite mit nach oben offenen Handflächen*  
... alles klar ... *dreimal mit dem Zeigefinger an die Stirn tippen*

Leicht!

## Alles Banane

Text und Musik: Manfred Kindel

D C D D

Wenn am Mor - gen ein Nas - horn kräht und im Zim - mer ein  
Wenn im Ra - dio ein Trut - hahn singt und im Wasch - korb ein  
Wenn ein E - le - fant Fuß - ball spielt und ein Sau - rier durchs

4 A7 D D C D

Nil - pferd steht, wenn ein I - gel dich zärt - lich küsst  
Stink - tier stinkt, wenn im Klo ein Gold - fisch schwimmt  
Fen - ster schießt, wenn am Him - mel ein Wal - fisch fliegt

7 D A7 D D

und ein See - hund dein Müs - li frisst. Dann ist wie - der mal  
und im Kühl - schrank ein Maul - wurf pennt.  
und im Köpf - chen ein Vo - gel piept.

10 G D D 1. A7 D 2. A7 D

al - les Ba - na - ne, dann ist wie - der mal al - les klar. al - les klar.



Nicht leicht!

# Alles Banane

Quodlibet

Text und Musik: Manfred Kindel

D C D D

Wenn am Mor - gen ein Nas - horn kräht und im Zim - mer ein  
 Wenn im Ra - dio ein Trut - hahn singt und im Wasch - korb ein  
 Wenn ein E - le - fant Fuß - ball spielt und ein Sau - rier durchs

Nas - - horn kräht in der Früh, Nil - - pferd  
 Trut - - hahn im Ra - dio singt, Stink - - tier  
 Fuß - - ball spielt E - le - fant, Di - - no

4 A7 D D C D

Nil - pferd steht, wenn ein I - gel dich zärt - lich küsst  
 Stink - tier stinkt, wenn im Klo ein Gold - fisch schwimmt  
 Fen - ster schießt, wenn am Him - mel ein Wal - fisch fliegt

steht in der Tür, I - - gel dich zärt - lich küsst,  
 stinkt vor sich hin, Gold - - fisch pad - delt im Klo,  
 schießt von der Wand, Wal - - fisch fliegt aus dem Topf,

7 D A7 D D

und ein See - hund dein Müs - li frisst. Dann ist wie - der mal  
 und im Kühl - schrank ein Maul - wurf pennt.  
 und im Köpf - chen ein Vo - gel piept.

See - - hund dein Müs - li frisst. Dann ist wie - der  
 Maul - - wurf pennt ir - gend - wo.  
 Vo - - gel piept dir im Kopf.

10 G D D 1. A7 D 2. A7 D

al - les Ba - na - ne, dann ist wie - der mal al - les klar. al - les klar.  
 al - les Ba - na - nen - mus, dann ist wie - der al - les o - kay. al - les klar.

Leicht!

# Alles Bananenmus

Textbearbeitung und Musik:  
Reinhard Franz

D C D D A7 D

Nas - horn kräht in der Früh, Nil - pferd steht in der Tür.  
Trut - hahn im Ra - dio singt, Stink - tier stinkt vor sich hin.  
Fuß - ball spielt E - le - fant, Di - no schießt von der Wand.

5 D C D D A7 D

I - gel dich zärt - lich küsst, See - hund dein Müs - li frisst.  
Gold - fisch pad - delt im Klo, Maul - wurf pennt ir - gend - wo.  
Wal - fisch fliegt aus dem Topf, Vo - gel piept dir im Kopf.

9 D G D D

Dann ist wie - der al - les Ba - na - nen - mus, dann ist wie - der

12 1. A7 D 2. A7 D

al - les o - kay. al - les klar.



# Madame Butterfly – Summchor

Die Oper “Madame Butterfly” von Giacomo Puccini (1858-1924) wird 2022 bei den Bregenzer Festspielen auf der Seebühne aufgeführt. Aus dieser Oper singen wir den Summchor. Wem summen auf „mmh“ schwer fällt, kann gerne auf „nnng“ ausweichen, was besonders bei hohen Tönen eine Erleichterung bringt.

---





# In Vorarlberg

„In Vorarlberg“ ist ein neues Vorarlberger Heimatlied. Es zeigt die Schönheit unseres Landes und schließt viele besondere Orte (See, Ried, Kanisfluh, Silvretta ...) mit ein. Die Strophen werden von Solisten gesungen, die Chorkinder übernehmen den Refrain, wenn möglich mehrstimmig.

**Ablauf:**

Nach 8 Takten Vorspiel wird die erste Strophe von Solisten gesungen.

Es folgt ein „halber“ Refrain gemeinsam. Dann kommt die zweite Strophe (Solo) und ein ganzer Refrain. Nach 4 Takten instrumental wird die dritte Strophe (Solo) gesungen, und anschließend erklingt wieder der Refrain.

---

Leicht!

# In Vorarlberg

Text und Musik: Reinhard Franz

G7 C Cmaj7

D'Sun - na ü - berm See spie - gelt si im Was - ser.\_\_\_\_  
Da Rauh - reif im Ried, kit - schig wia a Kar - ta.\_\_\_\_  
Me - ter - ho - ha Schnee, im - po - sant und g'föhr - le.\_\_\_\_

5 F C

D'r O - bad - wind wird meh, as leit d'Vor - arl - berg a.  
Wia Nea - bel um - ma - zieht im Ge - spen - ster - land.  
D'Sil - vret - ta und ihr See, Weag ki - lo - me - ter - lang.

9 C Em7

I luag an Pfän - der - hang, d'Gon - del goht hoam - wärts.\_\_\_\_  
Nur d'r Blick a - lua vo d'r ho - ha Ku - gel\_\_\_\_  
Di - ne Tä - ler, di - ne Berg, di - ne Flüss, di - ne Städt - le.\_\_\_\_

13 F C

D'Schat - ta we - rend lang. Wia oam so wohl si ka. In Vor -  
o - der vo d'r Ka - nis - fluah nimmt mir da Ver - stand.  
Und der al - ler - grösch - te Wert: Ou mit da Lüt kunsch' z'gang.

18 C F C F

- a - rl - berg uf'd Wealt ku. In Vor - a - rl - berg a Neascht. In Vor -

22 C F G

- a - rl - berg, wo'd Wurz - la g'schla - ga heascht. In Vor -

26 C F Am F

- a - rl - berg a Hüs - le, wia'd Vor - a - rl - ber - ger sind. Min Vor -

30 C F G D.C. al Fine Cmaj7 Fine

- a - rl - berg, i bin und blieb din Kind.



Nicht sooo leicht!

# In Vorarlberg

Text und Musik: Reinhard Franz

G7 C Cmaj7

D'Sun - na ü - berm See spie - gelt si im Was - ser. \_\_\_\_\_  
 Da Rau - reif im Ried, kit - schig wia a Kar - ta. \_\_\_\_\_  
 Me - ter - ho - ha Schnee, im - po - sant und g'föhr - le. \_\_\_\_\_

5 F C

D'r O - bad - wind wird meh, as leit d'Vor - arl - berg a.  
 Wia Nea - bel um - ma - zieht im Ge - spen - ster - land.  
 D'Sil - vret - ta und ihr See, Weag ki - lo - me - ter - lang.

9 C Em7

I luag an Pfän - der - hang, d'Gon - del goht hoam - wärts. \_\_\_\_\_  
 Nur d'r Blick a - lua vo d'r ho - ha Ku - gel \_\_\_\_\_  
 Di - ne Tä - ler, di - ne Berg, di - ne Flüss, di - ne Städt - le. \_\_\_\_\_

13 F C

D'Schat - ta we - rend lang. Wia oam so wohl si ka.  
 o - der vo d'r Ka - nis - fluah nimmt mir da Ver - stand.  
 Und der al - ler - grösch - te Wert: Ou mit da Lüt kunsch' z'gang.

17 C F C F

In Vor - a - rl - berg uf'd Wealt ku. In Vor - a - rl - berg a Neascht. In Vor -  
 In Vor - a - rl - berg uf'd Wealt ku. In Vor - a - rl - berg a Neascht. In Vor -  
 In Vor - a - rl - berg uf'd Wealt ku. In Vor - a - rl - berg a Neascht. In Vor -

22 C F G

- a - rl - berg, wo'd Wurz - la g'schla - ga heascht. In Vor -  
 - a - rl - berg, wo'd Wurz - la g'schla - ga heascht. In Vor -  
 - a - rl - berg, wo'd Wurz - la g'schla - ga heascht. In Vor -

26 C F Am F

- a - rl - berg\_ a Hüs - le, wia'd Vor - a - rl - ber - ger sind. Min Vor -

- a - rl - berg\_ a Hüs - le, wia'd Vor - a - rl - ber - ger sind. Min Vor -

- a - rl - berg\_ a Hüs - le, wia'd Vor - a - rl - ber - ger sind. Min Vor -

30 C F G D.C. al Fine Cmaj7 Fine

- a - rl - berg, i bin\_ und blieb din Kind.

- a - rl - berg, i bin\_ und blieb din Kind.

- a - rl - berg, i bin\_ und blieb din Kind.



Gerne unterstützen wir  
diese Aktion und wünschen  
viel Spaß beim Singen.

LANDESHAUPTMANN  
MAG. MARKUS  
WALLNER



Vorarlberg  
*unser Land*



LANDESSTATTHALTERIN  
DR. BARBARA  
SCHÖBI-FINK



DER GRÖSSTE  
VORARLBERGER  
KINDERCHOR

SING  
MIT!

2. JULI 2022  
CASHPOINT ARENA ALTACH